

Caradigm™ Care Management ebnet Geisinger Health Plan den Weg zum Population Health Management

Geisinger Health Plan (GHP) ist die Krankenversicherung des Geisinger Health Systems, eines Netzwerks von medizinischen Leistungserbringern im US-Bundesstaat Pennsylvania. Seit der Gründung im Jahr 1985 wurde das Unternehmen häufig für seine Qualität, Innovation und Kundenorientierung ausgezeichnet. Es gilt als gutes Beispiel für den Wandel hin zu einer modernen Gesundheitsversorgung.

Die Verantwortlichen der Krankenversicherung sind davon überzeugt, dass sich Kosten am effektivsten durch die Verbesserung der Versorgungsqualität senken lassen – ohne dass darunter die Zufriedenheit, Leistungsfähigkeit und Qualität leiden. Dazu mussten allerdings Leistungserbringung und Entgeltmodelle umgestaltet werden. Ein wesentlicher Schritt war bei GHP das 'Population Health Management', also die strukturierte Erhebung und Auswertung von krankheitsbezogenen Daten vieler Patienten, um Behandlungsprozesse zu optimieren.

Die Situation

Das primäre IT-System von Geisinger Health war in die Jahre gekommen. Deshalb investierte das Unternehmen in Hardware, Software und Schulungen, bevor es im Jahr 2002 an allen Standorten der ambulanten Versorgung und 2007 am Hauptstandort der stationären Versorgung die elektronische Patientenakte einführte. Allerdings mit zwei Haken: Zum einen konnte das System nicht die Daten der Versicherten speichern, die sich außerhalb des Geisinger-Verbundes behandeln lassen, zum anderen mangelte es teilweise an der für ein effektives Population Health Management notwendigen Entscheidungsunterstützung, um die Versicherten auf Basis valider Daten optimal versorgen zu können.

Geisinger Health hat sehr viel Wert darauf gelegt, Daten auf der einen Seite sammeln und auf der anderen Seite auswerten zu können. „Aus diesen unterschiedlichen Daten können wir dann konkrete Handlungen ableiten“, sagt Janet Tomcavage, Verwaltungsleiterin des GHP. „Daten per se liefern ja keine Antworten. Erst wenn wir die Qualität und Auslastung unserer Einrichtungen anhand von Daten bewerten, können wir unsere Gesundheitsversorgung verbessern.“

Eine Analyse zeigte, dass mangelndes Datenmanagement zu Problemen beim Versorgungsmanagement führte. Zum einen erschwerte fehlende Transparenz die Workflows und Zusammenarbeit über alle Teams hinweg, zum anderen war das Risikomanagement mithilfe von Behandlungsleitlinien aufgrund der fehlenden Integration der Informationssysteme erschwert. Den Klinikern fehlte der Zugriff auf die kompletten Daten der Versicherten, ebenso wie die Möglichkeit, diese zu analysieren. Genau das ist jedoch maßgeblich für eine Verbesserung der Ergebnisse. Darüber hinaus war dem IT-Team die Vielfalt der eingesetzten Systeme ein Dorn im Auge. „Wir haben mehr als



CASE STUDY

Unternehmensprofil

Geisinger Health Plan (GHP) mit Hauptsitz in Danville, Pennsylvania, ist eine gemeinnützige Organisation für Gesundheitsleistungen, die mehr als 450.000 Mitglieder in den zentralen und nordöstlichen Regionen des US-Bundesstaates Pennsylvania versorgt. Als Teil des Geisinger Health Systems – eines integrierten Verbundes von Leistungserbringern – hat der GHP sehr früh auf das Population Health Management und eine wertebasierte Leistungserbringung gesetzt.

Caradigm™ Care Management ebnet Geisinger Health Plan den Weg zum Population Health Management

700 Schnittstellen rund um die Verwaltung der Stammdaten gepflegt – ein schwer administrierbares Spinnennetz, dessen Unterhalt sehr teuer war“, sagte Jim Cibak, IT-Direktor des Bereichs Gesundheitsservices und Supportsysteme. Dieses Problem betraf auch die klinischen Workflows. „Die Mediziner waren überfordert von der Vielzahl der Systeme“, führt er aus. „Ein besonderes Hindernis war aber die zu geringe Interoperabilität zwischen diesen Anwendungen.“

Geisinger Health Plan fand eine Lösung: Die vielschichtigen, weit verteilten Informationen sollten in eine leistungsstarke Plattform integriert werden, die die klinischen, finanziellen und administrativen Daten aggregiert, vereinheitlicht und spezielle Analysen für die komplexen Fragestellungen ermöglicht. Beispielsweise könnten die Mitarbeiter spezifische Patientengruppen identifizieren und zur Risikoeinschätzung zusammenführen. So würde etwa deutlich, welche den höchsten Aufwand verursachen oder das größte Risiko einer Krankenhauseinweisung haben. Die Mitarbeiter sollten Trends in der Häufigkeit von Erkrankungen identifizieren, die Effektivität von Behandlungsoptionen vergleichen und erfolgversprechende Verfahren definieren können.

Die Lösung

Die Auswahl des geeigneten Systems gestaltete sich schwierig, wie Vicki Harter, Direktorin des Bereichs Klinische Informationssysteme bei GHP, sagt: „Keines konnte alle unsere Anforderungen abdecken. Die Schlussfolgerung lautete: Wir brauchten eine Lösung – und nicht einfach ein System.“ Aus diesem Ansatz heraus entstand eine Entwicklungspartnerschaft zwischen GHP und Caradigm. Zuerst sollten alle Herausforderungen rund um das Versorgungsmanagement gelöst werden, weil man sich davon die schnellsten Effekte versprach. „Die Patienteninformationen, die unsere Care Manager und Pflegekräfte benötigen, waren über 19 verschiedene Anwendungen und Datenbanken verteilt“, sagte Harter. „Wir brauchen aber transparente Informationen - sozusagen 'ein Patient, eine Akte', auf die alle Mitarbeiter in unserem Team wie auch die Pflegekräfte im Umfeld des Patienten und seine Angehörigen zugreifen können.“

Primäres Ziel des GHP war ein intelligenter Behandlungsplan – ein Tool zur Entscheidungsunterstützung für die Care Manager, die für den gesamten Behandlungsprozess verantwortlich sind. Er sollte die Probleme des Patienten, seine Ziele, Beurteilungen sowie frühere Interventionen berücksichtigen und Maßnahmen auf Basis einer evidenzbasierten Medizin vorschlagen. Da sich der Zustand eines Patienten rasch ändern kann, sollten die integrierten Analysefunktionen unmittelbar Updates erstellen.

Durch Transparenz in den klinischen Abläufen wollte Geisinger Health nicht zuletzt auch die Zusammenarbeit unter seinen Mitarbeitern verbessern. Jedes Mitglied eines Behandlungs- oder klinischen Teams sollte stets darüber informiert sein, wer was bei welchen Patienten getan hat. Dazu sollten das Aufgabenmanagement und die Arbeitslisten in einem einzigen Dashboard zusammengeführt werden. So wüsste der Care Manager stets genau, welche Aufgaben Priorität haben und welcher Mitarbeiter dafür verantwortlich ist.

Geisinger Health hat sich früh für die Caradigm Intelligence Platform interessiert. Die Integrationsplattform für klinische Informationen kann mit dem Data Warehouse

Population Health Management

Population Health Management meint die strukturierte Erhebung, Auswertung und Darstellung von (statistischen) krankheitsbezogenen Daten vieler Patienten, um sie den verschiedenen am Behandlungsprozess Beteiligten für ein abgestimmtes Vorgehen zur Verfügung zu stellen. Dabei wird die gesamte Versorgungskette von prä- bis poststationär einbezogen. Das soll die Zahl der unnötigen Wiederaufnahmen verringern, Kosten reduzieren und die Prävention stärken helfen, insbesondere bei den großen Volkskrankheiten.

Care Management

- Identifizierung und Zusammenführung von Risikopatienten sowie Einbindung in geeignete Versorgungsprogramme
- Formulierung von sich ständig anpassen den personalisierten Behandlungsplänen unter Einbeziehung von Zielen, Problemen, Interventionen und Beurteilungen
- Zeitnahe Interventionen durch ereignisbasierte Alarmierungen beinahe in Echtzeit
- Gemeinsame Nutzung von Behandlungsplänen und Verlaufsnotizen über die gesamte Behandlungskette
- Einbindung von Patienten in Behandlung zur Verbesserung der Therapie und Ergebnisse

Caradigm™ Care Management ebnet Geisinger Health Plan den Weg zum Population Health Management

und der Stammdatenverwaltung verknüpft werden. Diese Plattform sollte ferner die bereits implementierten Microsoft-Technologien bei GHP besser nutzen helfen. So wären eine durchgängige Homogenität gewährleistet und das Risiko von Interoperabilitätsproblemen bei der weiteren Entwicklung minimiert. Für das Team des Bereiches Klinische Informationssysteme war es darüber hinaus wichtig, dass die Lösung ausbaufähig ist und kommenden Innovationen Raum gibt.

Das Ergebnis

Aus der engen Zusammenarbeit mit Geisinger Health ist dann Caradigm Care Management entstanden. Das System ermöglicht es, die Behandlung der Patienten mit seinem medizinischen und persönlichen Umfeld zu koordinieren. „Behandlungsteams benötigen aussagekräftige Analysen, um einen Behandlungsplan effektiv zu managen – klinisch und finanziell“, sagte Brian Drozdowicz, VP Population Health, Caradigm. „Wir machen Behandlungsqualität und -effizienz sichtbar.“ GHP erwartet, dass allein die Zusammenführung des Aufgabenmanagements und der Arbeitslisten in einem Dashboard jedem Care Manager sofort helfen wird, mehr Patienten als bisher zu betreuen.

„Alle, die in den Prozess des Population Health Managements einbezogen sind – etwa Allgemeinmediziner, Care Manager, Pflegekräfte, Apotheker, Radiologen, Beatmungs- und Physiotherapeuten –, haben bisher mit unterschiedlichen Systemen ohne intuitive Entscheidungsunterstützung und ohne Datentransparenz gearbeitet. Das wollten wir ändern. Die Lösung von Caradigm wird unsere Population Health-Strategie merklich vorantreiben“, ist sich Tomcavage sicher.

UNTERNEHMENSPROFIL

Caradigm ist ein von Microsoft und GE Healthcare im Juni 2012 gegründetes Joint Venture und bietet Lösungen aus den Bereichen Population Health Management und Healthcare Analytics.

Die Lösungen des Unternehmens unterstützen Organisationen und Kostenträger im Gesundheitswesen dabei, Qualität und Wirtschaftlichkeit von Behandlungen kontinuierlich zu verbessern. Die offene Plattformlösung basiert auf Microsoft-Technologien und gibt Anwendern wertvolle Aggregations- und Analysewerkzeuge an die Hand. Des Weiteren ermöglichen die Caradigm Lösungen einen einfachen und schnellen Zugang zu den richtigen Daten und unterstützen somit einen effizienten Arbeitsablauf am klinischen Arbeitsplatz. Caradigm hilft Krankenhäusern, den steigenden Anforderungen von Patienten und Organisationen im Gesundheitswesen gerecht zu werden, Kosten zu reduzieren und Risiken zu vermeiden.

KONTAKT

Caradigm Deutschland Ltd.

Adresse: Große Elbstraße 38
22767 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 302 378 80

Fax: +49 (0)40 302 379 82

E-Mail: info@caradigm.de

Web: www.caradigm.de



caradigm™

a Microsoft | GE Healthcare company

© 2014 Caradigm. Alle Rechte vorbehalten.
Diese Information ist vertraulich und Eigentum von Caradigm.
Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Information enthält keinerlei Zusage, Garantie oder Verpflichtung. Unberechtigte Vervielfältigung oder Bearbeitung ist strikt untersagt. Gedruckte Vervielfältigungen dieses Dokuments sind nur freigegeben, wenn dies auf der Vervielfältigung vermerkt ist. Fragen Sie Caradigm nach der aktuellsten Version, bevor Sie dieses Dokument verwenden.

Caradigm® ist eine eingetragene Marke von Caradigm.
Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.